

# Fußball-WM

## Paul für Spanien

Oberhausen. Tintenfisch Paul aus Oberhausen hat am Dienstag einen Sieg Spaniens im WM-Halbfinale vorausgesagt. Bisher hatte der Oktopus den Ausgang der fünf deutschen Spiele mit vier Siegen und der Niederlage gegen Serbien exakt vorausgesagt und damit weltweit Ruhm als Orakel erlangt. Für die Vorhersagen werden mit den jeweiligen Nationalflaggen versehene Plexiglasbehälter mit Muschelfleisch ins Großaquarium gelassen. Der Tintenfisch benötigte am Dienstag nur wenige Minuten, um sich für den spanischen Behälter zu entscheiden, den Deckel zu öffnen und das Fleisch zu fressen. (AFP/jW)

## Zieht Klose mit Streich gleich?

Bonn. Sollte Miroslav Klose heute einen Hattrick schaffen, würde er in der ewigen deutschen Torschützenliste mit Joachim Streich gleichziehen, der für die DDR 55 Tore erzielte. Vor den beiden liegt Gerd Müller (68 Treffer in 62 Länderspielen). In der ewigen WM-Torjägerliste liegen Klose und Müller mit jeweils 14 Toren auf Rang zwei hinter dem Brasilianer Ronaldo (15 Treffer). (sid/jW)

## Yogi vor Berti

Durban. Joachim Löw sitzt heute zum 55. Mal als Bundestrainer auf der Bank. In den bisherigen 54 Spielen gab es 38 Siege, acht Unentschieden und acht Niederlagen. Legt man die Drei-Punkte-Regel zugrunde, führt Löw das ewige DFB-Ranking mit 2,26 Zählern im Schnitt an. Auf den Plätzen folgen Hans-Hubert Vogts (2,18) und Jupp Derwall (2,15). Abgeschlagener Letzter ist Erich Ribbeck (1,5). (sid/jW)

## London calling

London. Sami Khedira, Nationalspieler vom VfB Stuttgart, wird nach Angaben der Zeitung The Sun vom FC Chelsea umworben. Er soll den beim Double-Gewinner geschasten Michael Ballack ersetzen. Chelsea-Besitzer Roman Abramowitsch ist laut Sun bereit, 14,4 Millionen Euro zu überweisen. (sid/jW)

## Exempel Holger B.

Hannover. Am Montag morgen geriet der 42jährige Deutsche Holger B. in der »Columbus«-Kneipe am Hannoveraner Rotlichtviertel mit zwei Italienern aneinander. Er wollte nicht einsehen, daß Italien die Fußball-WM bereits viermal gewonnen hat, die Deutschen nur dreimal, verließ unter einem Vorwand das Lokal, kehrte mit einer Schußwaffe zurück und forderte die Italiener auf, den Streit vor der Tür mit Fäusten auszutragen. Als sie sich

erhoben, streckte er beide ohne Vorwarnung mit Kopfschüssen nieder und ergriff die Flucht. Der 47jährige Franco S. starb wenige Stunden später. In der Nacht zum Dienstag erlag auch der 49jährige Koch Giuseppe L. seinen Kopfverletzungen. (apn/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/147120.fußball-wm.html>*